

3, 352: *Ut causae, quas leges seculi non admittunt, a iudicibus ecclesiasticis non audiantur*¹;

3, 356: *De his, qui cum pecoribus coitu mixti sunt* usw.

Es liegt auf der Hand, wie trefflich sich die fünf Kapitel 3, 331. 339. 350. 351. 352 in Angilrams Werkchen als in eine 'handliche Strafprozessordnung für das Anklageverfahren gegen Bischöfe'² einfügen würden. Hat es einen vom fertigen Angilram verschiedenen Entwurf zu Angilram³ gegeben, so könnten ihm sehr wohl die fünf Kapitel eingefügt gewesen sein⁴.

Eine Gruppeneinteilung, wie sie sich für die Mischreihe 3, 150—254 durchführen liess⁵, bietet sich für die vorliegende Mischreihe 3, 283—374 schwerlich dar; dafür ist der Reigen der fünf Massen zu wild geschlungen und eine gleichmässig wiederkehrende Ordnung der Massenschichten in zu geringem Grade eingehalten. Immerhin lassen sich gewisse Regelmässigkeiten der Massenfolge beobachten; es reihen sich aneinander die Massen:

III. I, III. I, III. I, III in 3, 290—306;

II. III. I, II. III. I in 3, 307—319;

V. I. V in 3, 350—356;

II. I, II. I, II in 3, 357—374.

Soviel über die grosse Mischreihe 3, 283—374 im Ganzen. Nunmehr sind die 30 Schichten der fünf Massen im Einzelnen zu besprechen.

Masse IV, Schicht 1 (3, 283—289).

3, 283 = *Brev. Cod. Theod. 11, 14, 2 interpret.* (ed. Haenel p. 232; ed. Mommsen p. 657). Rubrik von Benedikt. Im Texte, wie ihn die künftige kritische Ausgabe bieten wird, nur eine Abweichung vom Original, und zwar⁶ das im Kapitularienstil befehlende 'iubemus' statt des im Epitomierungsstil berichtenden 'dicit'. Im übrigen deckt sich Benedikts wahrer Text Wort für Wort mit dem richtigen, d. h. gewissen Breviar-Hss. (bei Mommsen)⁷ entsprechenden Text der Vorlage. Dem wahren Texte

1) Vgl. Angilr. c. 9c. 2) Seckel, Art. Pseudoisidor S. 296, 27.

3) Analog dem Pseudoisidor-Entwurf, vgl. Seckel a. a. O. S. 296, 9 fg., S. 304, 49 fg.

4) Was natürlich nur Vermutung ist; vgl. oben S. 55 N. 5. In der Spalte 3 der Tabelle ist die Vermutung durch Fragezeichen angedeutet.

5) Studie VIII A, S. 378. 6) Im zweiten Satz; der erste Satz steht im absoluten Infinitiv.

7) Es sind die codd. ECPM; die Fehler von HNDGLS macht Benedikt nicht mit.